

Tischtennis

Damen- und Herren-Turnier | Einzel- und Mannschaftswettbewerbe

Deutschlandturnier 2006 – aus der Sicht der Turnierleiterin

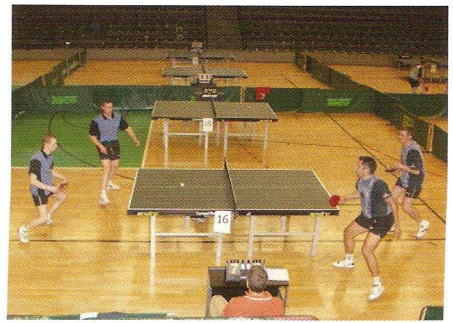
Mein Lieblingswort des Jahres 2006 ist „Sömmeringhalle“. Wollt ihr wissen warum? Nun, dass kam so:

Wie bestimmt jeder weiß, fand das 31. Deutschlandturnier vom 14.09.-16.09.2006 in Berlin statt. Ich, Susanne Ahlers, gehörte zum Orga-Team und war für das Tischtennisturnier zuständig.

Richtig begeistert war ich, als ich erfuhr, dass mir die Sömmeringhalle zur Verfügung stehen sollte. Ich kannte diese schon von früheren Turnieren und wusste, dass die Bedingungen für Tischtennis dort beinah optimal sind. Dann ging es an die „Feinheiten“ des Turniers. Zum einen bedeutete dies, dass je 20 Tische, Netze, Zählischen und -tafeln, rund 120 Banden und 32 Wasserkisten organisiert und besorgt werden mussten. Zum anderen mussten Spielpläne erstellt werden, so dass ein reibungsloser Ablauf des Turniers gewährleistet werden konnte. Beide „Feinheiten“ stellten sich in ihrer Durchführung als nicht einfach heraus. Aber dank vieler, vieler Helfer, auf die ich mich verlassen konnte, war die Halle am Donnerstagabend



komplett für das Turnier eingerichtet. Für das Turnier hatten sich insgesamt 134 Spielerinnen und Spieler angemeldet. Davon gingen 12 Damen- und 19 Herrenmannschaften sowie 23 Damen- und 41 Herreneinzelspieler an den Start.



Am Freitag, dem ersten Turniertag, fand das Mannschaftsturnier statt. Spielbeginn war um 9.00 Uhr. Für Berlin startete leider nur eine Herrenmannschaft, da sich alle Spielerdamen in der Turnierleitung befanden. Die Herren belegten einen beachtlichen 7. Platz. Das Herren-Endspiel endete gegen 19.30 Uhr. Es setzte sich die OFD Frankfurt mit 4:2 gegen den LV Niedersachsen durch. Frauen brauchen ja bekanntlich immer etwas länger, so dass das Damen-Finale gegen 21.00 Uhr endete. Hierbei setzte sich knapp die FSG Saar mit 4:3 gegen den Vorjahressieger, die OFD Düsseldorf, durch. Für viele ging es danach zur Abendveranstaltung. Am nächsten Morgen ging das Einzelturnier wiederum um 9.00 Uhr los. Diesmal starteten für Berlin 2 Damen und 5 Herren. Die Erfolgreichste war Annette Hecker, sie musste sich erst im Halbfinale geschlagen geben und verlor knapp im Spiel um Platz 3 mit 2:3 gegen Monika Lintz von der FSG Rheinland-Pfalz. Für alle anderen Berliner Teilnehmer/innen endete das Turnier spätestens im Achtelfinale. Die Finale fanden gegen 13.30 Uhr statt. Einzelmeisterin wurde Sabrina Blum von der FSG Saar.

Sie setzte sich mit 3:2 gegen Karin Altmann vom FA Erfurt durch. Einzelmeister wurde Martin Schlicht von der OFD Frankfurt. Er bezwang seinen Mannschaftskollegen Ralf Neul mit 3:1.

Im Anschluss des Turniers hieß es wieder aufräumen und wieder waren viele Helfer zu meinem Glück anwesend. Am Montagnachmittag konnte ich die Halle dem Hallenwart wieder „besenrein“ übergeben.

Zum Schluss möchte ich mich nochmals bei all jenen bedanken, die mir beim Auf- und Abbau geholfen haben, sowie Sabine Salomon, Annette Hecker, Barbara Böttcher und Günter Körper, die mir bei der Turnierleitung zur Seite standen!

Ich freue mich schon auf das Deutschlandturnier 2007 in Brandenburg, an dem ich „nur“ als Spielerin teilnehmen werde!!!